

Wertvolle Neuerscheinung zum Goethejahr

Ⓜ

Ⓜ



Goethes liebe Kleine

Die Freundin aus den schönsten Tagen seines Lebens

von

Kurt Schuder

Aus der Fülle sachlich-kritischer Bemerkungen (Wiedergaben in gekürzter Form):

- ... Eine ganz vorzügliche Arbeit! Prof. Dr. Max Hecker
- ... In freier Dichtung hat Kurt Schuder die innerste Wahrheit getroffen und dieses wichtige Stück Goethischen Lebens mit dichterischer Kraft, mit feinstem seelischen Verstehen, mit wahren Tiefblick in die schicksalhaften geheimnisvollen Gründe des Lebens selber der Gegenwart geschenkt. Prof. Dr. E. Kühnemann
- ... Ich stehe nicht an zu erklären, daß ich diese Arbeit — vielleicht eine der schönsten, die jemals über Goethe geschrieben ist — für ein Meisterwerk moderner Darstellungskunst halte! — Ich weiß, was ich damit sage, und freue mich, daß ich mich hier besonders in Übereinstimmung mit ersten Namen aus der Goethewissenschaft befinde. Dr. W. Pietzsch
- ... Ich habe die tiefe Einfühlung zu bewundern..... Alfred Maderno
- ... Ein Buch das Feinste und Letztes in uns zum Tönen bringt..... Dr. Franz Servaes
- ... Dies wundervolle Buch ist ein Geschenk, auf dem der Glanz echter Dichtung liegt. Man bewundert die Einfühlungskunst und die schöpferische Kraft des Dichters, der den Riesenstoff auf schmalem Raume mühelos gestaltet... Auf's tiefste ergriffen, beglückt und bereichert, legt man das Buch aus der Hand; man fühlt, hier ist Letztes und Schönstes über dieses Erleben restlos gedeutet... Am Schluß dankt man für ein unvergessliches Erlebnis..... Berliner Börsenzeitung
- ... Der Verfasser läßt die sonnenbeschieneenen Tage von Goethes Beziehungen zu Marianne in strahlendem Glanze erscheinen..... Deutsche Rundschau
- Bis zu den Quellen des Menschlichen lotet die Deutung. Das Buch ist ein menschlich-dichterisches Dokument von tiefem Gehalt Deutsche Tageszeitung
- ... Es ist ganz wunderbar, wie der Dichter die Gestalten innerlich geschaut hat..... Die Frau im Leben
- ... Kurt Schuder hat sich geradezu selbst übertroffen. Er beweist eine Einfühlungsfähigkeit und Flüssigkeit der Schilderung, die erstaunen läßt. Sein Stil schwingt sich hier zu einer Feinheit auf, wie sie die Zartheit des Gegenstandes erfordert Weimarerische Zeitung

Ein wunderbares Frauenbuch
dem ein Ehrenplatz in jeder guten Bücherei gebührt!

In Steifdeckel RM 2.75

In Ganzleinen RM 3.85

B. Behrs Verlag / Friedrich Feddersen / Berlin-Steglitz